Projekt

Schweizer Emissionshandelssystem: Audit Monitoringberichte

Unternehmen, die am Schweizerischen Emissionshandelssystem (CH EHS) teilnehmen, müssen jährliche Monitoringberichte ihrer Treibhausgasemissionen erstellen. EBP kontrolliert solche Berichte als akkreditierte Prüfstelle.

Grosse, energieintensive Unternehmen sollen langfristig ihren CO_2-Ausstoss reduzieren. Deshalb nehmen sie seit der Einführung des CO_2-Gesetzes automatisch am Schweizer Emissionshandelssystem teil: Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) teilt ihnen dazu jährlich so genannte Emissionsrechte zu: Emittieren die Unternehmen mehr, müssen sie Emissionsrechte zukaufen. Emittieren sie weniger, können sie den Überschuss verkaufen. Das soll Anreize setzen, Emissionen zu reduzieren.

Um zu überprüfen, wie viel CO_2 (oder andere Treibhausgase) die Unternehmen ausstossen, erstellen sie einen jährlichen Monitoringbericht. Dieser basiert auf dem Monitoringkonzept, das die Emissionsquellen von Treibhausgasen innerhalb des Unternehmens auflistet und die Messmethode vorgibt.

EBP ist eine der akkreditierten Prüfstellen, die diese Monitoringberichte auf Vollständigkeit und korrekter Anwendung der Vorgaben prüft. Solche Evaluationen konnten wir bereits für verschiedene Sektoren wie zum Beispiel die Stahl-, Zement- oder die Papierindustrie erfolgreich durchführen.

Auftraggeber

CH-EHS Unternehmen

Fakten

Zeitraum	2014 - 2020
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Denise Fussen
denise.fussen@ebp.ch